

Hand auf's Herz, wir leben in Blut und Schmerz
Wir sind auf der Seite, wo ihr nie verkehrt
Ihr wolltet uns weghab'n? wir sind immer noch da!
Immer noch real, immer noch die Gefahr

Ihr seid besessen von dem ganzen Markt und rum
Vieles hängt davon ab, was wir jetzt alle tun
Tod durch Krieg, Tote durch Hunger
Viele Völker sterben aus mit dieser Folter

Ich werd' es nie versteh'n, wieso Menschen dazu neigen
Schuld von sich zu lassen, mit dem Finger zu zeigen
Ihr seid am [?], rein mit euch selbst nicht
Rein mit der Welt, so wie es euch gefällt

Allein in Guantanamo, sterben uns're Brüder, Mo
Was für eine Welt?, was für ein Leben, Mo?
Über tausend Menschen leiden und sterben jeden Tag
Vielleicht ist das der Grund, dass ich nicht jeden mag

Die Welt geht nicht rückwärts, die Zeit geht nach vorne
Der Teufel verzaubert den Mensch durch die Worte
Schön sind die Rosen, doch Stich an der Dorne
Der Winter vergeht, alles beginnt von vorne

Die Welt geht nicht rückwärts, die Zeit geht nach vorne
Der Teufel verzaubert den Mensch durch die Worte
Schön sind die Rosen, doch Stich an der Dorne
Der Winter vergeht, alles beginnt von vorne

Loyalität, sie vergeht, Geld, Frauen, guckt und seht
Gehe diese Themen durch, Guck dann, wer mit dir steht
Werde nie vergessen, zu viel mussten meine Augen seh'n
Wie all' die Jahre werd' auch diesen Winter übersteh'n

Der erste Frühlings-Regen wäscht die Welt auch nicht mehr rein
Hat man Gegner um sich rum, umso schwächer wird man sein
In dieser ganzen Menschenmenge ist doch allein
Kuck doch richtig hin: Menschen lachen doch die Engel wein'n

In der Zeit zwischen Tag & Nacht, Sonne & Mond
Königsrasse, nun Massaka, hier die Straßen betont
Zeig' mal Stärke bis zum Ende, nur dann wirst du belohnt
Leise Zeugen sind die Wände und Seele darf hoch

Spieglein an der Wand, sag', was hab' ich getan?
Was hab' ich durch gemacht?, was muss ich noch erfahr'n?
Was?, in mir füllt sich die Last, ich schmeck' nur den Hass
Nicht weit von dem Ast, der Tod ist mein Ass

Die Welt geht nicht rückwärts, die Zeit geht nach vorne
Der Teufel verzaubert den Mensch durch die Worte
Schön sind die Rosen, doch Stich an der Dorne
Der Winter vergeht, alles beginnt von vorne

Die Welt geht nicht rückwärts, die Zeit geht nach vorne
Der Teufel verzaubert den Mensch durch die Worte

Schön sind die Rosen, doch Stich an der Dorne
Der Winter vergeht, alles beginnt von vorne